

Vor fast 8 Jahren, am 07.01.2005 wurde Oury Jalloh in einer Dessauer Polizei Zelle verbrannt.

Er wurde mit 3 Promille Alkohol im Blut festgenommen und an eine feuerfeste Matratze gefesselt. Laut Polizei und Behörden soll er sich selbst angezündet haben. Alle Ermittlungen und Gutachten seitens der ermittelnden Behörden liefen nur in Richtung Selbstmordthese! Von der Nebenklage beantragten Gutachten ohne Vorgabe der Selbstmordthese wurde nicht stattgegeben. Das Verfahren vor dem Landgericht Magdeburg ist nun beendet; eine Aufklärung der Todesumstände Oury Jallohs gab es in diesem Prozess - wie zu erwarten - wieder nicht. Die Staatsanwaltschaft in Sachsen-Anhalt versucht damit den rassistischen Mord an Oury Jalloh für immer unter den Teppich zu kehren!

Viele Hinweise deuten auf Mord:

Ein Nasenbeinbruch, der erst bei der 2. von der Initiative durchgesetzt und bezahlten Obduktion entdeckt wurde, und der in beiden Verfahren einfach ignoriert wurde; ein Feuerzeug welches erst 2 Tage nach Beweissicherung auftauchte und weder Spuren von Oury, seiner Kleidung oder der Matratze an sich hatte; verschwundene Video- und andere Beweismaterialien; zweifelhafte und sich widersprechende Zeugenaussagen; ein Dessauer Richter, der diesen Vorgängen am Tag der ersten Urteilsverkündung öffentlich die Rechtsstaatlichkeit absprach...

Gutachten belegen, dass

- Oury sich nicht selbst (gefesselt, unter 3 Promille, nach Leibesvisitation) angezündet haben kann
 - er bereits bewusstlos war, bevor das Feuer ausbrach
 - die zuständigen Beamten Ourys Hilferufe bis in die Zentrale hätten hören müssen
 - solch eine Matratze nicht ohne Brandbeschleuniger innerhalb 20 min. abbrennen kann
 - keine entsprechenden DNA Spuren oder Faserreste am Feuerzeug waren
- Die Liste der Hinweise könnte noch lang fortgesetzt werden...

Im letzten Jahr wurden Aktivisten der „Initiative Oury Jalloh“ (nicht zum ersten Mal) im Vorfeld ihrer jährlichen Gedenkdemo bedroht und nach Beendigung der friedlichen Demo von der Polizei ins Krankenhaus geprügelt. (<http://vimeo.com/34900515>)

In Dessau kam es zudem im Jahr 2000 zu dem rassistischen Mord an Alberto Adriano und 2002 zu dem bisher ungeklärten Tod des Obdachlosen Mario Bichtermann in derselben (!) Polizeizelle unter dem selben Dienstgruppenleiter und demselben Polizeiarzt!

Informiert Euch und sagt es weiter! Unterstützt die Gedenk- und bundesweite Demonstration in Dessau!

Mehr Infos:

<https://initiativeouryjalloh.wordpress.com/>
<http://www.ouryjalloh-derfilm.de/>
<https://www.youtube.com/watch?v=dVUbtwFV0PI>

Vor fast 8 Jahren, am 07.01.2005 wurde Oury Jalloh in einer Dessauer Polizei Zelle verbrannt.

Er wurde mit 3 Promille Alkohol im Blut festgenommen und an eine feuerfeste Matratze gefesselt. Laut Polizei und Behörden soll er sich selbst angezündet haben. Alle Ermittlungen und Gutachten seitens der ermittelnden Behörden liefen nur in Richtung Selbstmordthese! Von der Nebenklage beantragten Gutachten ohne Vorgabe der Selbstmordthese wurde nicht stattgegeben. Das Verfahren vor dem Landgericht Magdeburg ist nun beendet; eine Aufklärung der Todesumstände Oury Jallohs gab es in diesem Prozess - wie zu erwarten - wieder nicht. Die Staatsanwaltschaft in Sachsen-Anhalt versucht damit den rassistischen Mord an Oury Jalloh für immer unter den Teppich zu kehren!

Viele Hinweise deuten auf Mord:

Ein Nasenbeinbruch, der erst bei der 2. von der Initiative durchgesetzt und bezahlten Obduktion entdeckt wurde, und der in beiden Verfahren einfach ignoriert wurde; ein Feuerzeug welches erst 2 Tage nach Beweissicherung auftauchte und weder Spuren von Oury, seiner Kleidung oder der Matratze an sich hatte; verschwundene Video- und andere Beweismaterialien; zweifelhafte und sich widersprechende Zeugenaussagen; ein Dessauer Richter, der diesen Vorgängen am Tag der ersten Urteilsverkündung öffentlich die Rechtsstaatlichkeit absprach...

Gutachten belegen, dass

- Oury sich nicht selbst (gefesselt, unter 3 Promille, nach Leibesvisitation) angezündet haben kann
 - er bereits bewusstlos war, bevor das Feuer ausbrach
 - die zuständigen Beamten Ourys Hilferufe bis in die Zentrale hätten hören müssen
 - solch eine Matratze nicht ohne Brandbeschleuniger innerhalb 20 min. abbrennen kann
 - keine entsprechenden DNA Spuren oder Faserreste am Feuerzeug waren
- Die Liste der Hinweise könnte noch lang fortgesetzt werden...

Im letzten Jahr wurden Aktivisten der „Initiative Oury Jalloh“ (nicht zum ersten Mal) im Vorfeld ihrer jährlichen Gedenkdemo bedroht und nach Beendigung der friedlichen Demo von der Polizei ins Krankenhaus geprügelt. (<http://vimeo.com/34900515>)

In Dessau kam es zudem im Jahr 2000 zu dem rassistischen Mord an Alberto Adriano und 2002 zu dem bisher ungeklärten Tod des Obdachlosen Mario Bichtermann in derselben (!) Polizeizelle unter dem selben Dienstgruppenleiter und demselben Polizeiarzt!

Informiert Euch und sagt es weiter! Unterstützt die Gedenk- und bundesweite Demonstration in Dessau!

Mehr Infos:

<https://initiativeouryjalloh.wordpress.com/>
<http://www.ouryjalloh-derfilm.de/>
<https://www.youtube.com/watch?v=dVUbtwFV0PI>

Vor fast 8 Jahren, am 07.01.2005 wurde Oury Jalloh in einer Dessauer Polizei Zelle verbrannt.

Er wurde mit 3 Promille Alkohol im Blut festgenommen und an eine feuerfeste Matratze gefesselt. Laut Polizei und Behörden soll er sich selbst angezündet haben. Alle Ermittlungen und Gutachten seitens der ermittelnden Behörden liefen nur in Richtung Selbstmordthese! Von der Nebenklage beantragten Gutachten ohne Vorgabe der Selbstmordthese wurde nicht stattgegeben. Das Verfahren vor dem Landgericht Magdeburg ist nun beendet; eine Aufklärung der Todesumstände Oury Jallohs gab es in diesem Prozess - wie zu erwarten - wieder nicht. Die Staatsanwaltschaft in Sachsen-Anhalt versucht damit den rassistischen Mord an Oury Jalloh für immer unter den Teppich zu kehren!

Viele Hinweise deuten auf Mord:

Ein Nasenbeinbruch, der erst bei der 2. von der Initiative durchgesetzt und bezahlten Obduktion entdeckt wurde, und der in beiden Verfahren einfach ignoriert wurde; ein Feuerzeug welches erst 2 Tage nach Beweissicherung auftauchte und weder Spuren von Oury, seiner Kleidung oder der Matratze an sich hatte; verschwundene Video- und andere Beweismaterialien; zweifelhafte und sich widersprechende Zeugenaussagen; ein Dessauer Richter, der diesen Vorgängen am Tag der ersten Urteilsverkündung öffentlich die Rechtsstaatlichkeit absprach...

Gutachten belegen, dass

- Oury sich nicht selbst (gefesselt, unter 3 Promille, nach Leibesvisitation) angezündet haben kann
 - er bereits bewusstlos war, bevor das Feuer ausbrach
 - die zuständigen Beamten Ourys Hilferufe bis in die Zentrale hätten hören müssen
 - solch eine Matratze nicht ohne Brandbeschleuniger innerhalb 20 min. abbrennen kann
 - keine entsprechenden DNA Spuren oder Faserreste am Feuerzeug waren
- Die Liste der Hinweise könnte noch lang fortgesetzt werden...

Im letzten Jahr wurden Aktivisten der „Initiative Oury Jalloh“ (nicht zum ersten Mal) im Vorfeld ihrer jährlichen Gedenkdemo bedroht und nach Beendigung der friedlichen Demo von der Polizei ins Krankenhaus geprügelt. (<http://vimeo.com/34900515>)

In Dessau kam es zudem im Jahr 2000 zu dem rassistischen Mord an Alberto Adriano und 2002 zu dem bisher ungeklärten Tod des Obdachlosen Mario Bichtermann in derselben (!) Polizeizelle unter dem selben Dienstgruppenleiter und demselben Polizeiarzt!

Informiert Euch und sagt es weiter! Unterstützt die Gedenk- und bundesweite Demonstration in Dessau!

Mehr Infos:

<https://initiativeouryjalloh.wordpress.com/>
<http://www.ouryjalloh-derfilm.de/>
<https://www.youtube.com/watch?v=dVUbtwFV0PI>

Vor fast 8 Jahren, am 07.01.2005 wurde Oury Jalloh in einer Dessauer Polizei Zelle verbrannt.

Er wurde mit 3 Promille Alkohol im Blut festgenommen und an eine feuerfeste Matratze gefesselt. Laut Polizei und Behörden soll er sich selbst angezündet haben. Alle Ermittlungen und Gutachten seitens der ermittelnden Behörden liefen nur in Richtung Selbstmordthese! Von der Nebenklage beantragten Gutachten ohne Vorgabe der Selbstmordthese wurde nicht stattgegeben. Das Verfahren vor dem Landgericht Magdeburg ist nun beendet; eine Aufklärung der Todesumstände Oury Jallohs gab es in diesem Prozess - wie zu erwarten - wieder nicht. Die Staatsanwaltschaft in Sachsen-Anhalt versucht damit den rassistischen Mord an Oury Jalloh für immer unter den Teppich zu kehren!

Viele Hinweise deuten auf Mord:

Ein Nasenbeinbruch, der erst bei der 2. von der Initiative durchgesetzt und bezahlten Obduktion entdeckt wurde, und der in beiden Verfahren einfach ignoriert wurde; ein Feuerzeug welches erst 2 Tage nach Beweissicherung auftauchte und weder Spuren von Oury, seiner Kleidung oder der Matratze an sich hatte; verschwundene Video- und andere Beweismaterialien; zweifelhafte und sich widersprechende Zeugenaussagen; ein Dessauer Richter, der diesen Vorgängen am Tag der ersten Urteilsverkündung öffentlich die Rechtsstaatlichkeit absprach...

Gutachten belegen, dass

- Oury sich nicht selbst (gefesselt, unter 3 Promille, nach Leibesvisitation) angezündet haben kann
 - er bereits bewusstlos war, bevor das Feuer ausbrach
 - die zuständigen Beamten Ourys Hilferufe bis in die Zentrale hätten hören müssen
 - solch eine Matratze nicht ohne Brandbeschleuniger innerhalb 20 min. abbrennen kann
 - keine entsprechenden DNA Spuren oder Faserreste am Feuerzeug waren
- Die Liste der Hinweise könnte noch lang fortgesetzt werden...

Im letzten Jahr wurden Aktivisten der „Initiative Oury Jalloh“ (nicht zum ersten Mal) im Vorfeld ihrer jährlichen Gedenkdemo bedroht und nach Beendigung der friedlichen Demo von der Polizei ins Krankenhaus geprügelt. (<http://vimeo.com/34900515>)

In Dessau kam es zudem im Jahr 2000 zu dem rassistischen Mord an Alberto Adriano und 2002 zu dem bisher ungeklärten Tod des Obdachlosen Mario Bichtermann in derselben (!) Polizeizelle unter dem selben Dienstgruppenleiter und demselben Polizeiarzt!

Informiert Euch und sagt es weiter! Unterstützt die Gedenk- und bundesweite Demonstration in Dessau!

Mehr Infos:

<https://initiativeouryjalloh.wordpress.com/>
<http://www.ouryjalloh-derfilm.de/>
<https://www.youtube.com/watch?v=dVUbtwFV0PI>